

### 3. Kreisklasse Herren Süd

SV Germania Hetzwege : SG Unterstedt  
Donnerstag, 08.02.2024, 20:00 Uhr

## 7:9-Niederlage für die SG Unterstedt beim SV Germania Hetzwege

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Germania Hetzwege am Donnerstagabend in den Armen: Wischmann / Meenke hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (33: 27 Sätze) in der 3. Kreisklasse Herren Süd Partie gegen die SG Unterstedt gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Friedrich-Wilhelm Lüdemann, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit 1:3 verloren Wischmann / Meenke ihre Partie gegen Bahrami / Wuttke. Henning / Lüdemann hatten gegen Kettenburg / Knappik beim 11:7, 11:5, 11:8 indes wenig Probleme. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Lohmann / Frick und Hickisch / Kettenburg, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Obwohl Detlef Wischmann fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Achim Hickisch zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Den Sieg von Keyhan-Berend Bahrami konnte Herbert Henning im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Detlef Meenke gelang es, Theo Kettenburg im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Keinen Punkt beisteuern konnte Werner Lohmann im Match gegen Vincent Wuttke, das 0:3 verloren ging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Friedrich-Wilhelm Lüdemann indessen beim 3:0-Sieg gegen Hannes Kettenburg von Beginn an. Eher wenig Gegenwehr bekam Reinhard Frick beim 11:4, 11:7, 11:9 von Fabian Knappik. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Keyhan-Berend Bahrami hatte Detlef Wischmann nur im ersten Satz eine Chance. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Herbert Henning bei seiner Niederlage gegen Achim Hickisch. Damit hat Henning nun ein 5:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Keinen Zähler beisteuern konnte Detlef Meenke im Match gegen Vincent Wuttke, das 0:3 verloren ging. 6:2 (Meenke) bzw. 4:1 (Wuttke) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Das Einzel zwischen Werner Lohmann und Theo Kettenburg endete wiederum mit einem knappen 3: 2-Erfolg für den Gastgeber. Nach diesem Einzel steht Lohmann somit bei 9 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kettenburg ein 3:4 ausweist. Völlig ungefährdet war der Sieg von Friedrich-Wilhelm Lüdemann gegen Fabian Knappik nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:1, 8:11, 11:6, 11:6 nicht verloren. Nach diesem Einzel steht Lüdemann somit bei 9 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Knappik ein 1:9 ausweist. Mit 3:1 hatte Reinhard Frick im Spiel gegen Hannes Kettenburg die Nase vorn. Somit hat Frick nun 6 Siege und 3 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Wischmann / Meenke gelang es, Kettenburg / Knappik im

Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Germania Hetzwege war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV Germania Hetzwege in der Saison nun 6 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 12.02.2024 gegen den TuS Fintel III an. Für die SG Unterstedt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Stuckenborstel am 16.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:15 geht.

**Statistik:**

**SV Germania Hetzwege**

Doppel: Wischmann / Meenke 1:1, Henning / Lüdemann 1:0, Lohmann / Frick 0:1

Einzel: D. Wischmann 1:1, H. Henning 0:2, D. Meenke 1:1, W. Lohmann 1:1, F. Lüdemann 2:0, R. Frick 2:0

**SG Unterstedt**

Doppel: Kettenburg / Knappik 0:2, Bahrami / Wuttke 1:0, Hickisch / Kettenburg 1:0

Einzel: K. Bahrami 2:0, A. Hickisch 1:1, V. Wuttke 2:0, T. Kettenburg 0:2, F. Knappik 0:2, H. Kettenburg 0:2